



Ergo, Modell 1 dynamischer Kopfhörer

Herstellungsland:	Schweiz
Übertragungsbereich:	28 bis 20000 Hz
Nennimpedanz:	100 ohm pro System
Kennschalldruckpegel bei 1000 Hz:	95 dB
Nennbelastbarkeit:	0,4 W
Klirrfaktor:	< 0,4%
Ankopplung an Ohr:	vollständig offen
Gewicht:	380 g
Anschlusskabel:	3 m
Stecker:	6.3 mm Stereoklinke
Preis:	Fr. 250

Precide SA, 091/683 17 34 Leserdienst 017

Ergo, Modell 1

Sie kennen sicher das normale Kopfhörergefühl - heisse Ohren und alles mitten im Kopf. Dass dies nicht sein muss, beweist eine Erfindung des Schweizer Tonmeisters Jürg Jecklin, die nun durch die Firma Precide SA weiterentwickelt wurde - die Ergo-Kopfhörermodelle. .,

Bei der Entwicklung dieses Kopfhörers stand die anatomische Beschaffenheit und akustische Fähigkeit des menschlichen Gehörs im Vordergrund. Der breite Bügel lässt sich verstellen und verteilt das Gewicht des Kopfhörers optimal.

Der verwendete Schaumstoff lässt dabei die Kopfhaut normal «atmen». Das seitliche Schaumstoffpolster liegt leicht hinter der Ohrmuschel auf, was ein langes, ermüdungsfreies Tragen ermöglicht. Zudem bleibt die Ohrmuschel dadurch unverformt und kann so die akustischen Informationen vollständig an das Innenohr weiterleiten. Die dynamischen Modelle (Ergo 1 und Ergo 2) wurden mit einem Neo-Dymium-Magneten ausgestattet, so dass der Wirkungsgrad gross genug ist, um diese Hörer auch an einem Walkman zu betreiben.

Ergo-Kopfhörer klingen anders als andere Kopfhörer. Auch mit aufgesetztem Kopfhörer kriegt man das akustische Raugeschehen noch voll mit. Erst wenn Musik läuft, entfernt man sich etwas von der Umgebung und wird in eine eigene akustische Welt geführt; der Kontakt zur Umgebung bleibt aber bestehen, was ich als sehr angenehm empfand.

Der Klang ist neutral und liegt irgendwo zwischen Kopfhörer und Lautsprecher. Nach kurzer Gewöhnungszeit kann man die Musik richtig geniessen, vorausgesetzt, die Aufnahme ist wirklich gut; denn Schwächen eines Mixes werden fast brutal ehrlich aufgedeckt. Dies brachte mich auf die Idee, wieder einmal einen Mix mit Hilfe eines Kopfhörers zu machen. Meine Vermutung bestätigte sich. Mit dem Ergo 1 ist es tatsächlich möglich, einen Mix zu erstellen, der sich auch über Boxen behaupten kann.

Fazit: Mit der Ergo-Kopfhörerreihe hat die Firma Precide SA die bekannten Vorteile des Jecklin-Float-Kopfhörers nochmals kräftig verbessert. Die Form ist optimal an die Funktion angepasst. Sowohl anatomisch als auch akustisch bietet sie die besten Voraussetzungen für ein gutes Hörerlebnis. Die Konstruktion lässt dem zweiten Schallweg (Ohrmuschel) freien Lauf. Dadurch findet die Lokalisation nicht nur im Kopf statt. Der Klang ist neutral (etwas mittig) - und deckt Schwächen gnadenlos auf.

Durch die starken Magnete lässt sich der Ergo I auch problemlos an einem Walkman betreiben. Wer mehr auf Boxenklang steht und sich nie mit dem typischen Kopfhörerklang anfreunden konnte, der sollte unbedingt mal ein Modell aus der Ergo Reihe antesten.

Guido Bugmann